Rezensionen von Buchtips.net

John Katzenbach: Das Opfer

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-426-19756-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,67 Euro (Stand: 22. August 2025)

Als Ashley Freeman eine Nacht mit dem attraktiven Hacker Michael O'Connell verbringt, ahnt sie nicht, dass es sich bei dem jungen Mann um einen Psychopathen handelt, für den feststeht, dass Ashley ihm gehört - bis zum Tode. Ihre Zurückweisungen stacheln ihn nur noch mehr an und er beginnt einen Psychoterror, der nicht nur Ashley, sondern auch ihre gesamte Familie erfasst. Schließlich fassen die Freemans den Plan, O'Connell für immer aus Ashleys Leben zu entfernen. Einen Entschluss, der für die Familie ein Ende mit Schrecken bedeutet.

In seinem neuesten Thriller widmet sich der amerikanische Bestsellerautor John Katzenbach dem Thema Stalking. Anfangs schürt er einen Albtraum, der dem Leser drastisch die Zerbrechlichkeit der Normalität vor Augen führt. Mit wenigen anonymen Informationen gelingt es O'Connell das Leben der Freemans in ihren Grundmauern zu erschüttern. Immer weiter eskalieren die Dinge, bis Ashleys Eltern beginnen, sich zur Wehr zu setzten.

"Das Opfer" ist ein packender und intensiver Thriller, in dem es John Katzenbach gut gelingt die Spirale der Gewalt immer stärker rotieren zu lassen. An jedem Kapitelende bekommt der Leser, bedingt durch einen gelungenen Perspektivenwechsel, ein paar Hinweise auf die folgenden Ereignisse, ohne zu viel davon zu erfahren. Lediglich im Mittelteil, als Ashleys Eltern ihren Gegenangriff planen, hat der Roman ein paar Längen. Hier hätte man einige Kapitel sicher zusammenfassen können. Am Ende gelingt es John Katzenbach dann wieder ausgezeichnet die Spannungsschraube anzuziehen, auch wenn das Ende vielleicht nicht alle Leser restlos zufrieden stellen wird.

"Das Opfer" ist ein packender Psychothriller, der lediglich im Mittelteil ein paar Längen hat, insgesamt aber sehr lesenswert ist.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. Juli 2007]